Lebenshilfe Lübbecke
Vereinigung Altkreis Lübbecke e.V.

Lübbecker Werkstätten
Eine Einrichtung der Lebenshilfe Lübbecke

Wohnen und Begleiten
Eine Einrichtung der Lebenshilfe Lübbecke

PRESSEAUSSCHNITT
Zeitung/Datum : **Neue Westfälische Bünde, Samstag/Sonntag 30. Juni/1.Juli 2007**

Ohne Familie läuft gar nichts: *Auf die Unterstützung seiner Frau Karin (l.) konnte Horst Bohlmann immer setzen. Aber auch seine Tochter fanie (Mitte) sowie sein Sohn Lars und dessen Freundin Annika Velten musste oft auf den Familienvater verzichten.* FOTOS: KERSTIN KOR

Auf eine sichere Bank gesetzt

Lebenshilfe-Vorsitzender Horst Bohlmann erhielt das Bundesverdienstkreuz

VON KERSTIN KORNFELD

Hüllhorst/Bünde. Nein, selbstverständlich ist das Engagement sicher nicht, das Horst Bohlmann ein Vierteljahrhundert lang für geistig behinderte Menschen geleistet hat. Er bleibt dennoch bescheiden, auch mit Bundesverdienstkreuz am Revers. „Die Arbeit hat mir viel gegeben", sagt er. Und: „Ich war einfach nur dabei. Erst gemeinsam können wir etwas bewegen."

Aber das stimmt – bei aller Bescheidenheit – nicht so ganz. Der 60-Jährige hat das Wirken und Werden der Lebenshilfe Lübbecke seit 1983 entscheidend mitgeprägt, seit 19 Jahren ist er ihr ehrenamtlicher Vorsitzender. Dafür ehrte ihn Landrat Dr. Ralf Niermann jetzt mit der höchsten Anerkennung, welche die Bundesrepublik Deutschland für Verdienste um das Gemeinwohl ausspricht.

Mit dabei waren neben der Familie auch zahlreiche Wegbegleiter. Und damit nicht nur ernste Töne angeschlagen wurden, horsts stellvertretender Bürgermeister, und Reinhard Spanier, stellvertretender Vorsitzender der Lebenshilfe, traten ans Rednerpult und würdigten Bohlmanns Einsatz. Buchholz betonte, dass den Büttendorfer zen für Menschen mit Behinderungen entsteht." Spanier dankte dem Geehrten im Namen der Lebenshilfe Lübbecke. „Bei aller Belastung haben Sie nie den Humor verloren und immer ein freundliches Wort ge-

Für den Ruhestand: *Zum Entspannen bekommt Horst Bohlmann (l.) eine Holzbank für den Garten. Als Vorschuss gab's schon mal das Modell aus den Händen von Reinhard Spanier.*

sundes mittelständisches U
nehmen da.

Der neue Landrat hatte z
Stationen auf Bohlmanns
aufgezählt. Als Vater einer b
derten Tochter habe sich
Ausbilder bei der Telekom
nächst in der Elternvereini
der Lebenshilfe engagiert.
stieg er in die Vorstandsa
ein. Bohlmann war und i
zahlreichen Gremien aktiv
ter anderem im Aufsichtsra
Lübbecker Werkstätten gG
oder der Wohnen und Begl
gGmbH. Niermann: „Unte
rem Vorsitz wurde die wohn
nahe Versorgung erheblich
bessert. Die Zahl der Einrich
gen erhöhte sich deutlich."

1985 wurden 300 behin
Menschen in zwei Betriebs
ten betreut, heute sind es 7
sechs Einrichtungen. Auc
Zahl der Wohnplätze ve
fachte sich auf mehr als 200

Bohlmann Anliegen sei e
mer gewesen, Brücken
bauen, sagte Niermann:
cken, die Menschen mit H
cap einen Weg aus der Isol
weisen und sie gesellschaftli
tegrieren helfen." Ein Be